

Kreisverband Bremen-Nord

Erfolgreich auf der BRENOR

Der SoVD-Stand auf der BRENOR-Messe erhielt nicht nur regen Zulauf von Mitgliedern und Interessierten. Zahlreiche Politiker ließen sich am Stand blicken und informierten sich über die Arbeit des Sozialverband Deutschland.

Der Kreisverband Bremen-Nord war auf der Messe BRENOR vertreten. Die Vorsitzenden der Ortsverbände des Kreisverband Bremen-Nord und Mitglieder waren kompetente Berater am Stand des Sozialverbandes. Der Landesvorsitzende Gerd Meyer-Rockstedt war zur Eröffnung anwesend. Joachim Wittrien, Bundesschriftführer und Mitglied des Präsidiums, besuchte die Ausstellung mehrmals und lobte die Beratungsarbeit.

Zahlreiche Politikerschauten am Stand des Sozialverbandes vorbei, darunter Bürgermeister Jens Böhrnsen mit Frau, Martin Günthner, Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Rainer Bensch, Bürgerschafts-abgeordneter der CDU, Reiner Holsten, SPD Bremen-Nord und MdBB, Florian Boehlke, Ortsamtsleiter Burglesum, Peter Nowack, Ortsamtsleiter Blumenthal, Dr. Rita Mohrlüllmann, Landesvorsitzende der CDU und MdBB.

Erfolgreich war auch die



Auf der Messe aktiv (v. li.): Heino Kruppa, Besucher Rainer Bensch, Hans-Hermann Kruse und Hans Eberhard Brunßen.

Werbung neuer Mitglieder. Der Kreisvorsitzende Bremen-Nord, Walter Grubert, zog zufrieden Bilanz: Die Werbung durch die BRENOR geht weit über Bremen-Nord hinaus. „Wir müssen unsere Herkunft nicht verschweigen, denn der Sozialverband, früher Reichsbund, hat in fast 100 Jahren für seine Mitglieder gekämpft und

oft gewonnen. Auch in Zukunft werden wir unseren Verband weiter repräsentieren, um stärker zu werden.“

Er bedankt sich auch für die Unterstützung des SoVD-Landesverbandes Bremen, beim Wirtschafts- und Strukturrat „WIR“, und dabei besonders bei Rainer Frankenberg und Karin Holsten.

Landesverband Bremen

Sofortiges Einlenken des Bauamtes gefordert

Mit Empörung hat der SoVD-Landesverband auf die Entscheidung des Bauamtes Bremen-Nord reagiert, dass die Errichtung einer Rollstuhlrampe an einem Geschäftshaus aus ästhetischen Gründen verbieten will.

Mit großer Empörung hat der SoVD Bremen die Haltung des Bauamtes Bremen-Nord registriert, das die Errichtung einer Rollstuhlrampe an einem Geschäftshaus in der Reeder-Bischoff-Straße verhindern will. In einer Presseerklärung nimmt der SoVD-Landesverband Bremen dazu Stellung.

Für den SoVD-Landesvorsitzenden Gerd Meyer-Rockstedt ist die Begründung der Behörde geradezu abenteuerlich: „Ein Privatinvestor möchte hier in Bremen investieren und dabei auch die Integration von Menschen mit Behinderung vorantreiben. Und das Bauamt will das wegen ‚Störungen des Straßenbildes‘ verhindern?“

Landesschatzmeister Joachim Wittrien vom Kreisverband Bremen-Nord geht einen Schritt weiter: „Die Frage, die man bei so einer Begründung ja stellen muss, ist: Wenn eine Rampe in einer Fußgängerzone ‚unangebracht‘ ist, sind es dann die Rollstuhlfahrer etwa auch?“

Für den Sozialverband ist klar: Rückwärtige Eingänge für Menschen mit Behinderung dienen auf gar keinen Fall der Integration und sind definitiv inakzeptabel – vielmehr wäre genau das „vorbildliche Ausgrenzung“. Gerd Meyer-Rockstedt: „Gerade in der heutigen Zeit sollte Politik für die Menschen gemacht werden und nicht für ein Straßenbild.“

Der Sozialverband Bremen fordert das Bauamt deshalb auf, der Errichtung einer Rollstuhlrampe nicht länger im Weg zu stehen. Wer Inklusion ernsthaft umsetzen will und bei seinen Entscheidungen das Wohl aller Bremer Bürgerinnen und Bürger im Auge behält, verspielt mit einer solchen Entscheidung seine Glaubwürdigkeit.

Aus den Ortsverbänden

Ortsverband Neue Vahr, Sebaldsbrück-Gartenstadt Vahr, Hastedt

Am 17. April wurden auf der Jahreshauptversammlung die Rechenschaftsberichte abgegeben, ein neuer Vorstand gewählt und die Aufgaben für die kommende Legislaturperiode besprochen. Der neue Vorstand

setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende: Ilse Junge; 2. Vorsitzender: Thomas Wolter; 2. Vorsitzender: Walter Voss; Kassierer: Wilhelm Kück; stellvertretender Kassierer: Peter Sperling; Schriftführer: Günter Wittscher; stellvertretende Schriftführerin: Gundula Müller-Drefahl; Frauensprecherin:

Lydia Unger; Beisitzer/-in: Manfred Boeck, Anke Hoffmann, Werner Willimzig, Walter-R. Müller, Gerhard Stelter, Jürgen Rechten; Revisoren/-in: Helmut Rohde, Guntram Linke, Wilfried Lingenfelder, Ingeborg Dreier.

Ortsverband Wulsdorf

Auf der Mitgliederversammlung des Ortsverbandes Wulsdorf im April konnte die 2. Landesvorsitzende und Kreisvorsitzende Karla Janke eine besondere Ehrung vornehmen. Rolf Bartels gehört mit seinen 65 Jahren Mitgliedschaft nicht nur zu den Zeitzeugen des Sozialverbandes, sondern auch zu den Gründungsmitgliedern der Sozialverbandes. Der Landesvorsitzende Gerd Meyer-Rockstedt konnte in seinen Grüßen an die Jubilare seinen Respekt, seine Anerkennung und seinen Dank für die langjährige Unterstützung durch ihre Mitgliedschaft ausdrücken.

Rolf Bartels ist seit 65 Jahren im Sozialverband Deutschland im Kreisverband Bremerhaven im Ortsverband Wulsdorf. Horst Moritz ist dem Verband seit 40 Jahren treu, Karl-Wilhelm Otten wurde auf dieser Mitgliederversammlung für 25-jährige Treue geehrt. Ein Dank gebührt natürlich auch

den Mitgliedern, die für 10-jährige Treue geehrt worden sind. Die neue Vorsitzende des Ortsverbandes, Michaela Ortgies, die auf der Mitgliederversammlung gewählt worden ist, ist froh, einen Zeitzeugen der Geschichte Bremerhavens in den Reihen ihres Ortsverbandes zu wissen.



Der neu gewählte Vorstand des Ortsverbandes Neue Vahr, Sebaldsbrück-Gartenstadt Vahr, Hastedt präsentiert sich.



Der OV Wulsdorf ehrte Karl-Wilhelm Otten, Rolf Bartels und Horst Moritz (v. li.). Hinten: Kreisvorsitzende Karla Janke.